



Kurzbeschreibung:

Eine Debatte ist eine Diskussion zwischen zwei Gruppen, die nach genau festgelegten Regeln verläuft und mit einer Abstimmung endet. Dabei liegt der Debatte immer ein „heißes“ Thema zugrunde, über das man diskutieren und sich eine eigene Meinung bilden kann.

In einer Debatte geht es schlussendlich immer um eine Entscheidungsfrage, über die am Ende abgestimmt wird. Während der Debatte versucht jeder Redner durch überzeugende Argumente, das Abstimmungsergebnis in seinem Sinne zu beeinflussen.

In einer Debatte kann man üben, seine eigene Meinung, aber manchmal auch Positionen, die der persönlichen Meinung widersprechen, wirkungsvoll zu vertreten. Zudem lernt man, auf Gegenargumente einzugehen und fair zu bleiben, wenn Mitschüler andere Auffassungen haben als man selbst.

Darstellung des Unterrichtswerkzeuges:

Die folgenden Schritte solltet ihr bei der Durchführung einer Pro-Kontra-Debatte einhalten:

Vorbereitung:

1. Entwickelt in eurer Klasse eine Fragestellung zum jeweiligen Thema und formuliert es so, dass es eindeutige Antwortalternativen gibt (z. B. Sollten jugendliche Straftäter härter bestraft werden?).
2. Bildet nun Expertengruppen, die in der Streitfrage unterschiedlicher Meinung sind, informiert euch gut über das Thema, sammelt Argumente und haltet diese in Stichpunkten fest. Zusätzlich bildet ihr noch ein kleines Team, das dem Diskussionsleiter bei der Vorbereitung hilft, denn dieser muss besonders gut vorbereitet sein, um zusammenzufassen und interessante Fragen zu stellen.
3. Jede Expertengruppe bestimmt nun ihren Sprecher: den Pro- und den Kontra-Anwalt. Zusätzlich darf jede Expertengruppe noch zwei Experten bestimmen, die den Anwalt auf der Bühne unterstützen.
4. Bereitet nun den Klassenraum, in dem die Diskussion stattfinden soll, vor (am besten so ähnlich wie auf dem Bild weiter unten!).

Durchführung:

1. Wenn alle Teilnehmer vorbereitet und versammelt sind, eröffnet der Diskussionsleiter die Veranstaltung. Er führt kurz inhaltlich in die Debatte ein, nennt die Streitfrage und lässt die Zuhörer pro und kontra abstimmen. Das Ergebnis notiert er.
2. Der Diskussionsleiter erteilt den Anwälten und den Experten abwechselnd das Wort und achtet genau auf die Einhaltung der vereinbarten Redezeit (z.B. zwei Minuten). Die Redner tragen ihre Argumente begründet vor. Anschließend bekommt jede Seite die Gelegenheit, die Vertreter der Gegenseite zu befragen. Jetzt dürfen auch die Zuschauer Fragen stellen.
3. Zum Schluss lässt der Diskussionsleiter erneut abstimmen. Jetzt wird sich zeigen, ob einige Zuhörer ihre Meinung geändert haben.

Nachbereitung:

1. Wenn die Ergebnisse von Erst- und Zweitabstimmung voneinander abweichen, könnt ihr versuchen, Gründe für diese Meinungsveränderungen herauszufinden und berichten, wie es euch selbst in der Diskussion erging.
2. Überlegt zum Schluss auch inhaltlich noch einmal:
 - Bietet eure Streitfrage noch weitere Antwortalternativen außer der radikalsten Pro- und der radikalsten Kontra-Position?
 - Gibt es neue Detailfragen, die noch geklärt und beantwortet werden müssen, von denen ihr eure Entscheidung abhängig macht?

Unterrichtswerkzeuge

Achtung – diese Tipps solltet ihr unbedingt beachten:

- Formuliert eure Streitfrage nicht zu eng – sonst lasst ihr euch kaum Raum für Argumente!
- Auch wenn ihr vollkommen anderer Meinung seid, versetzt euch in eure Rolle und sucht passende Argumente!
- Bereitet euch gut auf eure Position vor und versucht doch auch schon einmal passende Gegenargumente zu den Argumenten, welche die Gegenseite hervorbringen könnte, zu finden.
- Bastelt Namensschilder, damit das Publikum weiß, welche Position die Experten und Anwälte vertreten!
- Der Diskussionsleiter muss während der gesamten Debatte neutral bleiben und darf seine eigene Meinung nicht äußern! Er darf allerdings provokante Fragen stellen und die einzelnen Redner aus der Reserve locken!
- Das Publikum darf Fragen stellen oder Widersprüche aufdecken – aber auf keinen Fall die Rolle eines Anwalts oder Experten einnehmen!
- Am Ende der Diskussion darf jeder Redner auf der Bühne gerne noch ein kurzes Fazit ziehen!

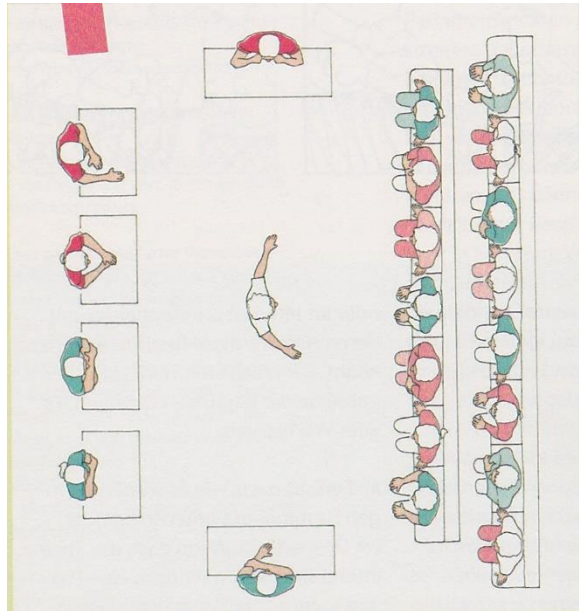
Das ist die optimale Raumgestaltung/ Sitzordnung für eure Pro-Kontra-Debatte:

Experten der beiden Seiten: links

Pro- und Kontra-Anwalt: oben/unten

Publikum: rechts

Diskussionsleiter: in der Mitte



Quellen:

Homann, A.: Anstöße 2 Politik/Wirtschaft. 1. Auflage 2012 Klett, Stuttgart

Hufer, K.: sowi-online Methodenlexikon. 2001, sowi-online e.V., Bielefeld

Mattes, W.: Methoden für den Unterricht. 3. Auflage 2012 Bildungshaus Schulbuchverlage, Paderborn